K L E I N E M I T T E I L U N G E N

(Zusammengestellt von Dr. K. Liebheit)

22. Amorpha populi L. (Lep., Sphingidae)

Am Abend des 11.8.81 sah ich in meiner Firma in Asperg einen größeren Falter fliegen.

Ich stellte fest, daß es sich um ein frisches Männchen von *Amorpha populi* L., dem Pappelschwärmer, handelte. Nach meiner Ansicht dürfte es sich bei diesem Exemplar um ein Tier der zweiten Generation handeln, die in unserer Gegend bei dieser Art meistens unvollständig ist.

R. Schidlowski (Ludwigsburg)

23. Lithophane semibrunnea Haw. (Lep., Noctuidae, Cucullinae) neu für Württemberg?

Am 15.5.79 konnte ich ein Weibchen einer *Lithophane spec.* am Licht erbeuten, die ich zunächst als *L. socia* Hufn. ansprach. Doch bei der genaueren Bestimmung des Tieres wurde ich unsicher und beschloß das Exemplar genitaliter zu untersuchen. Das Tier stellte sich als eindeutiges Weibchen von *L. semibrunnea* heraus und die Freude war groß. C. Schneider schreibt zu der Art: Auch mir ist über die Art nichts bekannt geworden (s. Lepidopterenfauna von Württemberg). Fundort meines Belegs: Starzeltal b. Rottenburg/N., 420 m. Wer weiß mehr über *Lithophane semibrunnea*? Ich bitte um Mitteilung.

J. Klüber (Stuttgart)

24. Macroglossum stellatarum L. (Lep., Sphingidae)

Am 16.6.80 beobachtete ich an Blüten den Flug von Taubenschwänzchen in Remseck 2 (Aldingen).

L. Schnell (Remseck 2)

25. Heptaulacus villosus Gyll. (Col., Scarabaeidae) in Württemberg.

Bei VON DER TRAPPEN 1933 ist ein württembergischer Fund von Ulm (Oberamtsbeschreibung, ca. 1880, Hueber leg.) genannt. DOLDERER hat bei Stetten o.L. (Krs. Ulm) 2 Exemplare im

Juli 1951 erbeutet. Jetzt hat Ch. RIEGER, Nürtingen, 1 Exemplar am Sickenbühl bei Gruibingen, Schwäb. Alb, am 24.7.1978 gefangen. Dynort det., in coll. Köstlin.

R. Köstlin (Kornwestheim)

26. Limnichus sericeus Duft. (Col., Byrrhidae)

Bei VON DER TRAPPEN keine Angabe. Bei Eriskirch am Bodensee wurde am 1.5.1964 1 Exemplar von Köstlin gefangen. Das Tier wurde von mir falsch bestimmt und in den Sammellisten als *Limnichus pygmaeus* Sturm gemeldet. Bei der Revision durch Herrn Prof.Dr. Paulus 1980 ergab sich die richtige Diagnose.

R. Köstlin (Kornwestheim)

DIE UNTER ARTENSCHUTZ STEHENDEN GROSSCHMETTERLINGE DES
LETZTEN NECKARAUENBIOTOPS BEI STUTTGART-OBERTÜRKHEIM

Von W. Schäfer, Stuttgart

Eingekeilt zwischen der Bahnlinie Stuttgart Ulm und den Gleisen der Hafenbahn liegt oberhalb dem Ende der Otto-Konz-Brücken ein Feuchtgebiet, das leichtfertigerweise nur zu gerne als "verwilderte Natur" bezeichnet wird. Dieser von Naturschützern und Stadtentwicklungsplanern heiß umkämpfte Lebensraum vieler unter Artenschutz stehender Tiere und Pflanzen entstand beim Ausbau des Neckarhafens. Das Herzstück dieses schutzwürdigen Feuchtgebietes bilden Restteile der ehemaligen Neckaraue. Die durch Auffüllgut entstandene Pufferzone zu den intensiv genutzten umliegenden Flächen diente ebenfalls vielen verdrängten Tier- und Pflanzenarten als Rückzugsgebiet. Da der Lebens- und Reproduktionsraum für viele Arten groß genug war, konnte sich hier bis heute eine so reichhaltige Fauna und Flora erhalten, wie wir sie in dieser Zusammensetzung im Stadgebiet von Stuttgart nicht noch einmal vorfinden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [16_1981](#)

Autor(en)/Author(s): Liebheit K.

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 107-108](#)